

München, 7. Mai 2015

Ergebnisveröffentlichung

Q2 GJ 2015

1. Januar bis 31. März 2015

Portfoliogewinne steigern Ergebnis

»Im Geschäftsvolumen haben wir uns in unseren Märkten gut behauptet. Die Profitabilität des Industriellen Geschäfts zeigt, dass wir uns bei einigen Geschäften noch verbessern müssen«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Auftragseingang im zweiten Quartal einschließlich Großaufträgen im Zuggeschäft um 16% auf 20,8 Mrd. € gestiegen; Anstieg auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 7%
- Umsatzerlöse um 8% auf 18,0 Mrd. € erhöht, Book-to-Bill-Verhältnis damit 1,15; auf vergleichbarer Basis Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts mit 1,7 Mrd. € um 5% rückläufig, wie erwartet vor allem wegen Power and Gas
- Gewinn nach Steuern von 3,9 Mrd. € enthielt 1,6 Mrd. €, 1,4 Mrd. € und 0,2 Mrd. € aus dem Verkauf der Hörgerätesparte, des Siemens-Anteils an BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (BSH) beziehungsweise des Geschäfts mit Krankenhausinformationssystemen; unverwässertes Ergebnis je Aktie damit 4,70 €

Siemens

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	20.754	17.858	16%	7%
Umsatzerlöse	18.049	16.695	8%	0%
Ergebnis Industrielles Geschäft	1.659	1.745	-5%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-98			
Ergebnismarge Industrielles Geschäft	9,0%	10,3%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	9,6%			
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	1.997	1.131	77%	
Gewinn nach Steuern	3.908	1.153	>200%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,70	1,33	>200%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht- fortgeführte Aktivitäten)	-241	1.402	k.A.	
ROCE (fortgeführte und nicht- fortgeführte Aktivitäten)	42,1%	14,5%		

- Volumenanstieg im zweiten Quartal stark beeinflusst durch positive Währungsumrechnungseffekte aufgrund des im Vorjahresvergleich schwächeren Euros
- Höheres Volumen aus Großaufträgen, vor allem bei Mobility mit einem 1,7-Mrd.-€-Auftrag für Regionalzüge und deren Instandhaltung in Deutschland; darüber hinaus prozentual zweistelliges Auftragswachstum bei Power and Gas, Healthcare sowie Energy Management
- Neuer Höchststand beim Auftragsbestand des Industriellen Geschäfts mit 109 Mrd. €, darin 5 Mrd. € aus Währungsumrechnung
- Alle Divisionen berichteten höhere Umsatzerlöse, angetrieben von positiven Währungsumrechnungseffekten; prozentual zweistellige Zuwächse bei Healthcare sowie Energy Management
- Niedrigeres Ergebnis des Industriellen Geschäfts vorwiegend wegen Rückgängen bei Power and Gas sowie Process Industries and Drives, die eine Verbesserung bei Energy Management überwogen
- Weiterhin – wie geplant – höhere Aufwendungen für Vertrieb und FuE, insbesondere bei Power and Gas
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der fortgeführten Aktivitäten betragen 140 Mio. €, größter Anteil bei Power and Gas
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten: Erhöhung hauptsächlich durch einen Gewinn von 1,4 Mrd. € aus dem Verkauf des Siemens-Anteils an BSH, nur teilweise aufgewogen durch einen Verlust von 0,2 Mrd. € in Verbindung mit dem Siemens-Anteil an Unify Holdings B.V. (Unify) sowie negativen Effekten in Zusammenhang mit Sicherungsinstrumenten der Konzern-Treasury
- Gewinn nach Steuern: Gewinne aus dem Verkauf der Hörgerätesparte (1,6 Mrd. €) und des Geschäfts mit Krankenhausinformationssystemen (0,2 Mrd. €) innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten
- Free Cash Flow: Industrielles Geschäft von 1,779 Mrd. € im Q2 GJ 2014 auf 750 Mio. € zurückgegangen, überwiegend wegen Wind Power and Renewables sowie Power and Gas aufgrund des Aufbaus der Vorräte; Konzern-Treasury hauptsächlich durch Abrechnung von Sicherungsinstrumenten negativ
- Zahlungsmittelzuflüsse in Verbindung mit dem Verkauf des Siemens-Anteils an BSH, der Hörgerätesparte und des Geschäfts mit Krankenhausinformationssystemen von insgesamt 5,9 Mrd. €; Zahlungen waren nicht Bestandteil des Free Cash Flow
- Unterdeckung der Pensionspläne von Siemens zum 31. März 2015: 11,0 Mrd. € (31. Dezember 2014: 9,6 Mrd. €); Erhöhung vor allem aufgrund eines niedrigeren angenommenen Abzinsungssatzes

Power and Gas

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.087	2.677	15%	4%
Umsatzerlöse	3.045	2.929	4%	-6%
Ergebnis	392	594	-34%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-57			
Ergebnismarge	12,9%	20,3%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	14,7%			

- Zwischen den betrachteten Zeiträumen erworbenes Energiegeschäft mit aero-derivativen Gasturbinen und Kompressoren von Rolls-Royce trug jeweils sechs Prozentpunkte zum Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen bei
- Höherer Auftragseingang im Vergleich zum schwachen Vorjahresquartal durch Wachstum im Nahen und Mittleren Osten
- Zuwachs bei Umsatzerlösen in Amerika aufgrund Währungsumrechnungseffekten; Rückgang in Asien, Australien
- Niedrigere Margen bei großen Gasturbinen und Kompressoren; höhere Aufwendungen für FuE, insbesondere für Entwicklung neuer Gasturbinen, sowie höhere Vertriebsaufwendungen, beides zum Teil aufgrund der oben erwähnten Akquisition
- Positive Einflüsse aus Projekten erhöhten Ergebnismarge in beiden betrachteten Zeiträumen; Q2 GJ 2014 begünstigt durch einen Gewinn von 73 Mio. € aus dem Verkauf des Geschäfts mit Turboventilatoren
- Anhaltende Herausforderungen führen zu erhöhtem Preisdruck und Produktionsüberkapazitäten

Wind Power and Renewables

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.410	1.681	-16%	-27%
Umsatzerlöse	1.263	1.183	7%	-1%
Ergebnis	-44	-41	-6%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-1			
Ergebnismarge	-3,5%	-3,5%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	-3,4%			

- Rückläufiges Volumen aus Großaufträgen, vor allem im Offshore-Geschäft
- Höhere Umsatzerlöse im Offshore- und im Servicegeschäft; Anstieg durch Währungsumrechnungseffekte, im Wesentlichen in Amerika; Rückgang in Asien, Australien
- Negatives Ergebnis in beiden betrachteten Zeiträumen durch anhaltend hohe Produktions- und Installationskosten sowie Belastungen in Zusammenhang mit der Überprüfung und dem Austausch von Hauptlagern; abgelaufene Periode mit Aufwendungen für Hochlauf der kommerziellen Produktion eines neuen Turbinenangebots

Energy Management

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.100	2.822	10%	2%
Umsatzerlöse	2.810	2.469	14%	4%
Ergebnis	93	-187	k.A.	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-3			
Ergebnismarge	3,3%	-7,6%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	3,4%			

- Starker Anstieg des Auftragseingangs in Amerika, angetrieben vom Lösungs- und Transformatorengeschäft mit einem Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-(HGÜ)-Großauftrag
- Höhere Umsatzerlöse bei allen Geschäften, insbesondere im Lösungsgeschäft, sowie in allen drei Berichtsregionen
- Ergebnisentwicklung zurückgehalten durch weniger günstige Zusammensetzung der Umsatzerlöse mit hohem Anteil an Projekten mit niedrigen Ergebnismargen
- Ergebnis in Q2 GJ 2014 mit Projektbelastungen von 310 Mio. €, im Wesentlichen in Zusammenhang mit zwei HGÜ-Projekten in Kanada

Building Technologies

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.464	1.337	9%	1%
Umsatzerlöse	1.446	1.326	9%	1%
Ergebnis	95	93	1%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-3			
Ergebnismarge	6,6%	7,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	6,8%			

- Höherer Auftragseingang vor allem in den USA
- Höhere Umsatzerlöse im Servicegeschäft sowie Anstieg in Amerika hauptsächlich durch Währungsumrechnungseffekte
- Wie erwartet, Ergebnisbelastungen aus starker Aufwertung des Schweizer Franken; Maßnahmen zur mittelfristigen Kompensation wurden initiiert

Mobility

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.782	1.835	106%	95%
Umsatzerlöse	1.836	1.698	8%	2%
Ergebnis	157	154	2%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-3			
Ergebnismarge	8,6%	9,1%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	8,7%			

- Sehr stark ansteigendes Volumen aus Großaufträgen in Europa mit einem 1,7-Mrd.-€-Auftrag für Regionalzüge und deren Instandhaltung sowie einer Auftragserweiterung im Wert von 0,7 Mrd. € bei Hochgeschwindigkeitszügen und Service
- Anstieg Umsatzerlöse durch Abwicklung schlüsselfertiger Projekte und Bahninfrastrukturgeschäft
- Gegenwind bei Umsatzerlösen in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2015 durch zeitliche Abfolge bei Großprojekten erwartet
- Ergebnis gestützt durch höhere Umsatzerlöse und einen in Summe positiven Effekt in Verbindung mit bestimmten Hochgeschwindigkeitszugprojekten

Digital Factory

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.569	2.392	7%	1%
Umsatzerlöse	2.422	2.246	8%	2%
Ergebnis	355	408	-13%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-8			
Ergebnismarge	14,7%	18,2%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	15,0%			

- Auftragsentwicklung angetrieben durch Wachstum im Motion-Control- und Industriesoftwaregeschäft sowie Zuwächsen in allen drei Berichtsregionen, vor allem in den USA
- Höhere Umsatzerlöse bei allen Geschäften, in erster Linie bei Motion Control und Industriesoftware, sowie in allen drei Berichtsregionen
- Höhere Marge bei Industriesoftware; in anderen Geschäften niedrigere Margen, zum Teil aufgrund eines im Vorjahresvergleich geringeren Umsatzerlösanteils hochmargiger Produkte

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.442	2.691	-9%	-13%
Umsatzerlöse	2.326	2.297	1%	-5%
Ergebnis	85	188	-55%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-6			
Ergebnismarge	3,7%	8,2%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	3,9%			

- Geringeres Volumen aus Großaufträgen, insbesondere in Asien, Australien, und allgemein schwächere Nachfrage aus der Rohstoffindustrie, vor allem bei Öl und Gas, Bergbau, Metallen sowie Zement
- Entwicklung Umsatzerlöse angetrieben durch Wachstum in den USA und China aufgrund positiver Währungsumrechnungseffekte; niedrigere Umsatzerlöse im höhermargigen Prozessautomatisierungsgeschäft
- Schwache Ergebnismarge hauptsächlich durch operative Herausforderungen, insbesondere im Öl- und Gasgeschäft sowie beim Schiffbau und dem Geschäft mit großen Antrieben, zum Teil als Folgewirkungen des Ölpreisverfalls

Healthcare

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.228	2.826	14%	4%
Umsatzerlöse	3.212	2.854	13%	3%
Ergebnis	526	536	-2%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-17			
Ergebnismarge	16,4%	18,8%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	16,9%			

- Anstieg Auftragseingang und Umsatzerlöse in allen drei Berichtsregionen und in allen Geschäften, größter Zuwachs bei Geschäften für medizinische Bildgebung und Therapielösungen
- Ergebnisentwicklung enthielt einen Gewinn von 61 Mio. € aus der Veräußerung des Mikrobiologiegeschäfts; Q2 GJ 2014 begünstigt durch einen Gewinn von 66 Mio. € aus dem Verkauf einer Partikeltherapieanlage

Financial Services

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2015	GJ 2014
Ergebnis vor Ertragsteuern	195	114
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	28,0%	18,1%

(in Mio. €)	31. Mrz. 2015	30. Sep. 2014
Gesamtvermögen	25.169	21.970

- Höheres Ergebnis vor Ertragsteuern durch stark angestiegenen Beitrag aus dem Beteiligungsgeschäft, vorwiegend aufgrund eines Nettogewinns in Verbindung mit dem Verkauf von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien
- Anstieg Gesamtvermögen seit Ende des Geschäftsjahrs 2014 vor allem durch Währungsumrechnungseffekte

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2015	GJ 2014
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	1.172	50
Siemens Real Estate	38	18
Zentrale Posten	-190	-126
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-119	-96
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-126	-135
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-79	3
Überleitung Konzernabschluss	697	-287

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten: beinhalteten einen Gewinn von 1,4 Mrd. € aus der Veräußerung des Siemens-Anteils an BSH sowie einen Verlust von 0,2 Mrd. € in Verbindung mit dem Siemens-Anteil an Unify; Q2 GJ 2014 beinhaltete Beteiligungserträge in Zusammenhang mit BSH
- Solargeschäft seit abgelaufenem Quartal in Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten enthalten (zuvor ausgewiesen bei Wind Power and Renewables)
- Zentrale Posten: beeinflusst durch beizulegenden Zeitwert der Optionsscheine, ausgegeben im Geschäftsjahr 2012 zusammen mit Schuldverschreibungen in Höhe von 3 Mrd. US\$, der abhängig ist von zugrunde liegenden Aktienkursen von Siemens und OSRAM sowie deren Volatilität; in kommenden Quartalen daher weiterhin volatiles Ergebnis erwartet
- Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen: negative Effekte in Zusammenhang mit Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinsderivaten, die nicht die Voraussetzungen zur Bilanzierung einer Sicherungsbeziehung erfüllen

Ausblick

Wir bestätigen unsere Prognose. Wir gehen davon aus, dass unser Geschäftsumfeld im Geschäftsjahr 2015 unter anderem wegen geopolitischer Spannungen komplex sein wird. Wir erwarten, dass die Umsatzerlöse auf organischer Basis auf dem Vorjahresniveau bleiben und wir mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragsengang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 erreichen werden. Außerdem erwarten wir, dass Veräußerungsgewinne uns in die Lage versetzen, das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) um mindestens 15% gegenüber dem Wert des Geschäftsjahrs 2014 von 6,37 € zu steigern. Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir eine Ergebnismarge von 10% bis 11%. Von diesem Ausblick sind Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 9:00 Uhr MESZ wird die Konferenz für Analysten und Investoren zu den Geschäftszahlen in Englisch mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Siemens AG, Joe Kaeser, und dem Finanzvorstand der Siemens AG, Dr. Ralf P. Thomas, unter www.siemens.com/analystconference übertragen.

Ab 10:40 Uhr MESZ können Sie die Telefonkonferenz für Journalisten mit dem Vorsitzenden des Vorstands, Joe Kaeser, und dem Finanzvorstand, Dr. Ralf P. Thomas, unter www.siemens.com/telefonkonferenz verfolgen.

Aufzeichnungen der Analysten- und Investorenkonferenz sowie der Telefonkonferenz für Journalisten werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/ir → Publikationen & Events herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:
Alexander Becker
Telefon: +49 89 636-36558
E-Mail: becker.alexander@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2015 by Siemens AG, Berlin und München

SIEMENS

Finanzinformationen

für das zweite Quartal und das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2015

siemens.com

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q2		Veränderung in %		Q1 - Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	20.754	17.858	16%	7%	38.766	37.998	2%	-3%
Umsatzerlöse	18.049	16.695	8%	0%	35.464	33.271	7%	1%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,15				1,09			
Auftragsbestand (Industrielles Geschäft, in Mrd. €)	109				109			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q2		Veränderung in %		Q1 - Q2		Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb. ¹
Industrielles Geschäft								
Ergebnis	1.659	1.745	-5%		3.478	3.641	-4%	
Ergebnismarge	9,0%	10,3%			9,6%	10,8%		
Fortgeführte Aktivitäten								
EBITDA	3.480	2.114	65%		5.702	4.644	23%	
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.997	1.131	77%		3.103	2.479	25%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	2,39	1,30	83%		3,70	2,87	29%	
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten								
Gewinn nach Steuern	3.908	1.153	>200%		5.004	2.610	92%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	4,70	1,33	>200%		5,99	3,03	98%	
Kapitalrendite (ROCE)	42,1%	14,5%			28,2%	16,6%		

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Mrz. 2015	30. Sep. 2014
Summe Eigenkapital (Aktionäre der Siemens AG)	33.176	30.954
Industrielle Nettoverschuldung	4.064	1.390
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,4	0,1

	Q2 GJ 2015	Q2 GJ 2014	Q1 - Q2 GJ 2015	Q1 - Q2 GJ 2014
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	-191	1.402	-163	843
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-241	1.402	-385	703

Mitarbeiter⁴

	31. Mrz. 2015		30. Sep. 2014	
	Fortg. Aktivitäten	Gesamt ⁵	Fortg. Aktivitäten	Gesamt ⁵
Mitarbeiter (in Tausend)	342	342	338	357
Deutschland	114	115	114	116
Außerhalb Deutschlands	227	227	224	240

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 826.843 (im Vj. 845.672) und in den ersten sechs Monaten 828.777 (im Vj. 844.894) Aktien.

³ Zur unterjährigen Berechnung wird das EBITDA annualisiert.

⁴ Stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

⁵ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q2		Q1 - Q2	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014
Umsatzerlöse	18.049	16.695	35.464	33.271
Umsatzkosten	-12.664	-11.955	-24.906	-23.556
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.385	4.740	10.557	9.715
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.112	-994	-2.097	-1.888
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.756	-2.460	-5.375	-4.903
Sonstige betriebliche Erträge	119	131	211	444
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95	-90	-165	-254
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1.321	195	1.376	349
Zinserträge	312	255	606	511
Zinsaufwendungen	-185	-183	-361	-371
Sonstiges Finanzergebnis	-440	-21	-645	-112
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	2.550	1.572	4.107	3.491
Ertragsteueraufwendungen	-554	-441	-1.004	-1.011
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.997	1.131	3.103	2.479
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	1.912	22	1.901	131
Gewinn nach Steuern	3.908	1.153	5.004	2.610
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	21	29	38	54
Aktionäre der Siemens AG	3.887	1.124	4.966	2.556
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,39	1,30	3,70	2,87
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2,31	0,03	2,29	0,16
Gewinn nach Steuern	4,70	1,33	5,99	3,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,36	1,29	3,66	2,84
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2,29	0,03	2,27	0,15
Gewinn nach Steuern	4,65	1,32	5,93	3,00

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q2		Q1 - Q2	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014
Gewinn nach Steuern	3.908	1.153	5.004	2.610
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-817	-607	-1.489	-232
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	525	221	870	108
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-817	-607	-1.489	-232
<i>darin: Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	-16	6	-20	7
Unterschied aus Währungsumrechnung	2.171	-142	2.374	-510
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	183	101	346	324
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-11	-7	-15	-7
Derivative Finanzinstrumente	-230	-33	-293	-24
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	95	11	106	6
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	2.123	-74	2.427	-211
<i>darin: Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	86	-30	67	-79
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1.307	-682	938	-442
Gesamtergebnis	5.215	471	5.941	2.168
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	82	29	106	55
Aktionäre der Siemens AG	5.133	442	5.835	2.113

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2015	30. Sep. 2014
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.844	8.013
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.100	925
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	15.607	14.526
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.729	3.710
Vorräte	17.576	15.100
Laufende Ertragsteuerforderungen	622	577
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.406	1.290
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	100	3.935
Summe kurzfristige Vermögenswerte	49.985	48.076
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.628	17.783
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.410	4.560
Sachanlagen	10.092	9.638
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3.032	2.127
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22.238	18.416
Aktive latente Steuern	4.181	3.334
Sonstige Vermögenswerte	1.336	945
Summe langfristige Vermögenswerte	65.915	56.803
Summe Aktiva	115.900	104.879
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	4.236	1.620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.245	7.594
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.499	1.717
Kurzfristige Rückstellungen	4.357	4.354
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.028	1.762
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.783	17.954
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	32	1.597
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	39.180	36.598
Langfristige Finanzschulden	20.361	19.326
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	12.106	9.324
Passive latente Steuern	512	552
Rückstellungen	5.145	4.071
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.576	1.620
Sonstige Verbindlichkeiten	2.234	1.874
Summe langfristige Verbindlichkeiten	42.935	36.767
Summe Verbindlichkeiten	82.114	73.365
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital (Aktien ohne Nennbetrag)	2.643	2.643
Kapitalrücklage	5.571	5.525
Gewinnrücklagen	26.441	25.729
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	3.162	803
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.641	-3.747
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	33.176	30.954
Nicht beherrschende Anteile	610	560
Summe Eigenkapital	33.786	31.514
Summe Passiva	115.900	104.879

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2015	GJ 2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	3.908	1.153
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-1.912	-22
Abschreibungen und Wertminderungen	617	593
Ertragsteueraufwendungen	554	441
Zinsergebnis	-128	-72
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-1.441	-297
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-371	14
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-727	-258
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	121	294
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115	267
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	-419	206
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-113	-96
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	345	-144
Gezahlte Ertragsteuern	-677	-557
Erhaltene Dividenden	75	16
Erhaltene Zinsen	270	238
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	218	1.777
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-39	15
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	179	1.791
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-409	-374
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	76	-2
Erwerb von Finanzanlagen	-307	-42
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-153	-142
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-682	-542
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.014	67
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	376	78
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	89	17
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	2.003	-941
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	2.982	497
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	4.985	-444
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-364	—
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	2	-13
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	18	218
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-5	-23
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-415	963
Gezahlte Zinsen	-169	-163
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.728	-2.533
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-37	-75
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-3.699	-1.628
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-3.699	-1.628
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	469	-45
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.934	-325
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	6.910	8.911
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.845	8.586
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	8.844	8.585

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 - Q2	
	GJ 2015	GJ 2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	5.004	2.610
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-1.901	-131
Abschreibungen und Wertminderungen	1.195	1.181
Ertragsteueraufwendungen	1.004	1.011
Zinsergebnis	-245	-140
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-1.554	-577
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-162	281
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-1.156	-925
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1	394
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-964	-662
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	364	443
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-185	-175
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-700	-1.360
Gezahlte Ertragsteuern	-980	-977
Erhaltene Dividenden	325	118
Erhaltene Zinsen	546	465
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	594	1.556
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-182	-104
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	412	1.452
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-756	-713
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-1.396	—
Erwerb von Finanzanlagen	-334	-146
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-361	-216
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.113	-1.139
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.141	260
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	382	90
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	199	37
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-238	-1.828
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	2.890	408
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.651	-1.419
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.092	—
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	2	-19
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	61	218
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-11	-28
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	1.280	2.101
Gezahlte Zinsen	-250	-241
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.728	-2.533
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-65	-79
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-2.802	-582
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	5	—
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.797	-582
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	544	-98
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	810	-648
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	8.034	9.234
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.845	8.586
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	8.844	8.585

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamt- vermögen		Free Cash Flow	
	Q2		Veränderung in %		Q2		Veränderung in %		Q2		Q2		31. Mrz.	30. Sep.	Q2	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	2015	2014	GJ 2015	GJ 2014
Power and Gas	3.087	2.677	15%	4%	3.045	2.929	4%	-6%	392	594	12,9%	20,3%	1.970	-275	171	528
Wind Power and Renewables	1.410	1.681	-16%	-27%	1.263	1.183	7%	-1%	-44	-41	-3,5%	-3,5%	-39	-146	-230	348
Energy Management	3.100	2.822	10%	2%	2.810	2.469	14%	4%	93	-187	3,3%	-7,6%	4.738	3.986	-72	-76
Building Technologies	1.464	1.337	9%	1%	1.446	1.326	9%	1%	95	93	6,6%	7,1%	1.404	1.250	178	160
Mobility	3.782	1.835	106%	95%	1.836	1.698	8%	2%	157	154	8,6%	9,1%	2.133	2.102	67	77
Digital Factory	2.569	2.392	7%	1%	2.422	2.246	8%	2%	355	408	14,7%	18,2%	5.211	4.652	338	327
Process Industries and Drives	2.442	2.691	-9%	-13%	2.326	2.297	1%	-5%	85	188	3,7%	8,2%	2.381	2.169	60	76
Healthcare	3.228	2.826	14%	4%	3.212	2.854	13%	3%	526	536	16,4%	18,8%	11.877	10.822	237	340
Industrielles Geschäft	21.081	18.261	15%	7%	18.360	17.002	8%	0%	1.659	1.745	9,0%	10,3%	29.674	24.559	750	1.779
Financial Services (SFS)	280	236	—	—	280	236	—	—	195	114	28,0%	18,1%	25.169	21.970	224	192
Überleitung Konzernabschluss	-608	-640	—	—	-590	-543	—	—	697	-287	—	—	61.057	58.351	-1.165	-568
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	20.754	17.858	16%	7%	18.049	16.695	8%	0%	2.550	1.572	—	—	115.900	104.879	-191	1.402

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamt- vermögen		Free Cash Flow	
	Q1 - Q2		Veränderung in %		Q1 - Q2		Veränderung in %		Q1 - Q2		Q1 - Q2		31. Mrz.	30. Sep.	Q1 - Q2	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	2015	2014	GJ 2015	GJ 2014
Power and Gas	6.820	6.167	11%	5%	5.931	5.875	1%	-5%	717	1.129	12,1%	19,2%	1.970	-275	59	537
Wind Power and Renewables	2.727	3.942	-31%	-37%	2.740	2.505	9%	4%	37	25	1,3%	1,0%	-39	-146	-119	-23
Energy Management	6.202	5.403	15%	10%	5.485	5.012	9%	4%	201	-144	3,7%	-2,9%	4.738	3.986	-303	-332
Building Technologies	2.893	2.685	8%	2%	2.823	2.666	6%	1%	212	213	7,5%	8,0%	1.404	1.250	192	189
Mobility	5.054	5.283	-4%	-9%	3.694	3.287	12%	8%	313	263	8,5%	8,0%	2.133	2.102	245	9
Digital Factory	4.959	4.691	6%	1%	4.804	4.410	9%	5%	819	794	17,0%	18,0%	5.211	4.652	676	432
Process Industries and Drives	4.721	5.146	-8%	-11%	4.656	4.515	3%	-1%	240	351	5,2%	7,8%	2.381	2.169	89	89
Healthcare	6.208	5.640	10%	3%	6.062	5.548	9%	3%	939	1.009	15,5%	18,2%	11.877	10.822	494	649
Industrielles Geschäft	39.583	38.956	2%	-3%	36.196	33.819	7%	2%	3.478	3.641	9,6%	10,8%	29.674	24.559	1.333	1.550
Financial Services (SFS)	501	463	—	—	501	463	—	—	341	224	24,2%	18,0%	25.169	21.970	467	298
Überleitung Konzernabschluss	-1.318	-1.421	—	—	-1.234	-1.011	—	—	289	-374	—	—	61.057	58.351	-1.962	-1.005
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	38.766	37.998	2%	-3%	35.464	33.271	7%	1%	4.107	3.491	—	—	115.900	104.879	-163	843

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q2		Q2		Q2		Q2		Q2		Q2	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2015
Power and Gas	392	594	-19	-8	-4	-5	376	590	77	59	454	648
Wind Power and Renewables	-44	-41	-2	-2	6	-1	-51	-42	31	34	-21	-8
Energy Management	93	-187	-6	-6	-2	-3	89	-190	54	50	143	-139
Building Technologies	95	93	-4	-4	—	—	91	90	22	20	113	110
Mobility	157	154	-16	-14	—	-4	142	143	32	30	174	173
Digital Factory	355	408	-23	-48	—	3	332	357	67	85	400	443
Process Industries and Drives	85	188	-12	-12	—	-1	74	177	60	52	133	229
Healthcare	526	536	-45	-42	6	16	475	478	135	136	610	614
Industrielles Geschäft	1.659	1.745	-126	-134	5	7	1.528	1.604	478	466	2.007	2.070
Financial Services (SFS)	195	114	—	—	151	128	43	-14	55	51	98	37
Überleitung Konzernabschluss	697	-287	126	135	-468	-84	1.291	-68	84	75	1.375	7
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	2.550	1.572	—	—	-312	51	2.862	1.521	617	593	3.480	2.114

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1 - Q2		Q1 - Q2		Q1 - Q2		Q1 - Q2		Q1 - Q2		Q1 - Q2	
	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2014	GJ 2015	GJ 2015
Power and Gas	717	1.129	-33	-16	-8	-11	692	1.125	141	116	833	1.240
Wind Power and Renewables	37	25	-3	-3	9	-4	24	26	63	66	87	93
Energy Management	201	-144	-12	-12	-2	-5	192	-151	106	102	298	-49
Building Technologies	212	213	-8	-7	-2	-1	206	207	42	40	248	247
Mobility	313	263	-31	-28	-2	-5	284	240	62	59	345	299
Digital Factory	819	794	-45	-97	—	3	773	694	131	177	904	872
Process Industries and Drives	240	351	-23	-24	-1	-2	218	329	118	104	336	433
Healthcare	939	1.009	-88	-83	10	20	842	905	263	265	1.105	1.171
Industrielles Geschäft	3.478	3.641	-243	-271	3	-6	3.232	3.376	926	929	4.158	4.305
Financial Services (SFS)	341	224	-1	—	313	273	27	-49	108	103	134	53
Überleitung Konzernabschluss	289	-374	243	271	-717	-240	1.249	137	161	149	1.411	286
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	4.107	3.491	—	—	-401	27	4.508	3.463	1.195	1.181	5.702	4.644

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q2		Auftragseingang Veränderung in %		Q2		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	11.418	9.190	24%	20%	9.302	9.006	3%	1%
<i>darin: Deutschland</i>	3.940	2.391	65%	65%	2.609	2.436	7%	7%
Amerika	6.051	5.047	20%	3%	5.101	4.287	19%	2%
<i>darin: USA</i>	4.055	3.235	25%	3%	3.474	2.958	17%	-2%
Asien Australien	3.284	3.621	-9%	-20%	3.645	3.401	7%	-6%
<i>darin: China</i>	1.459	1.727	-15%	-27%	1.640	1.472	11%	-3%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	20.754	17.858	16%	7%	18.049	16.695	8%	0%
<i>darin: Schwellenländer</i>	6.662	6.024	11%	0%	6.052	5.624	8%	-3%

(in Mio. €)	Q1 - Q2		Auftragseingang Veränderung in %		Q1 - Q2		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.	GJ 2015	GJ 2014	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	19.971	20.364	-2%	-3%	18.609	18.104	3%	2%
<i>darin: Deutschland</i>	6.258	5.516	13%	14%	5.366	4.998	7%	7%
Amerika	11.967	10.387	15%	4%	9.797	8.604	14%	2%
<i>darin: USA</i>	7.879	7.149	10%	-4%	6.671	5.901	13%	-1%
Asien Australien	6.828	7.247	-6%	-13%	7.058	6.563	8%	-1%
<i>darin: China</i>	2.942	3.505	-16%	-24%	3.219	2.854	13%	2%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	38.766	37.998	2%	-3%	35.464	33.271	7%	1%
<i>darin: Schwellenländer</i>	12.905	14.284	-10%	-14%	11.655	11.030	6%	0%